

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen – Rathausplatz 3 – 45657 RE

Bürgermeister Tesche
- im Hause -

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Recklinghausen**

Rathaus – Raum 115
Rathausplatz 3
45657 Recklinghausen

Telefon 02361 - 50 1050
B90_gruene.fraktion@recklinghausen.de

Unser Zeichen	Datum
Ch SK/ AT	17.06.2015

Antrag: Weltreise durch Wohnzimmer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

hiermit bitten wir Sie, folgen Antrag unserer Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Der Rat der Stadt Recklinghausen spricht sich dafür aus, sich über das „Projekt Weltreise durch Wohnzimmer“ zu informieren und zu prüfen, inwieweit eine Unterstützung des Fachbereiches Kultur zur Realisierung wünschenswert und möglich ist. - Der Rat möge das weitere Vorgehen beschließen.

Begründung:

Wir, Bündnis 90/Die Grünen, möchten grundsätzlich Ängste nehmen und Vorurteile bekämpfen. Vorurteile gegenüber anderen Kulturen sind oft der Grund für Intoleranz. Besonders vor dem Hintergrund der Ereignisse, wie des Terroranschlags in Paris, dem Zulauf der PEGIDA Bewegung in Ostdeutschland und dem zunehmenden Antisemitismus in der Bevölkerung sowie der wachsenden Flüchtlingszahlen, ist es wichtig, Ängste ernst zu nehmen und Vorurteile zu bekämpfen, die noch in vielen Köpfen stecken.

Eine Lösung, wäre unserer Ansicht nach, interkulturelle Verständigung zu leben. Die Möglichkeit dazu gelingt sehr gut mit dem Projekt "Weltreise durch Wohnzimmer". Diese Idee, die in Rheda-Wiedenbrück geboren wurde und mittlerweile in vielen Städten (z. B. in Essen) im Rahmen einer VHS-Veranstaltung umgesetzt wird, sollte daher auch in Recklinghausen übernommen werden.



Das originelle Konzept ist sehr einfach und wirkungsvoll. Familien aus Spanien, Surinam, der Ukraine oder aus der Türkei öffnen ihre Haustüren, um Einblicke in die Kulturvielfalt Recklinghausens zu bieten. Einwohner, deren Geburtsland nicht Deutschland ist, laden Einheimische auf ihr Sofa ein und erzählen bei Tee und Knabberereien von ihren Erinnerungen vom Leben in ihrer Heimat, von ihrer Kultur, ihren Sitten und Gebräuchen. Am Ende des Besuchs erhalten die Teilnehmer der Reise eigenhändig einen Stempel in ihren "Reisepässen".

Wir fragen heute konkret an:

Besteht die Möglichkeit einer unkomplizierten Förderung und Unterstützung für dieses nachhaltige Projekt, das die Bürger/innen Recklinghausens in schöner Weise weiter verbinden kann und darüber hinaus Vorbildcharakter für andere Kreisstädte haben kann

Inwieweit möchte und kann die Stadt Recklinghausen die, für die Durchführung des Projektes erforderlichen finanziellen als auch personellen Ressourcen zur Verfügung stellen?

Unsere Fraktion hat sich im Vorfeld mit der Leiterin der Brücke, Frau Greine, zusammengesetzt und informell beraten, ob die Idee "Weltreise im Wohnzimmer" auch in Recklinghausen eine Chance haben könnte. Das erste Informationsgespräch verlief bereits konstruktiv und verbindlich. Die weitere Rückmeldung mit der VHS-Leitung, Herrn Pohl, war ebenfalls positiv. Es besteht grundsätzlich das Interesse an der Umsetzung, und das mündet nun im Ergebnis mit diesem Antrag.

Wir fühlen uns für das Wohl aller Bürger/innen verantwortlich und würden gemeinsam mit Herrn Pohl und Frau Greine die Projektumsetzung ausdrücklich begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Christel Sieling-Klinger
Ratsmitglied